

sich nehmen konnten. Vor allem aber haben die Industriellen allgemein durch den Lohnabbau, der mit einem Schloge alle Löhne um 15 Prozent herabsetzte!

Sobald treten die Arbeiter dieser neuen Lohnabstufung bedrückt und Enttäuscht entgegen. Dieser Lohnabbau bis in den Abgrund werden sie nie ihre Zustimmung geben.

Es gehörte in den guten Jahren zum guten Ton, der Loyalität ab und zu vorzuzahlen, welche Milliardenleistung durch eine allgemeine Lohnsteigerung von einem Prozent die Stunde entliehe. Wir nehmen uns die Freiheit, den Herren Fabrikanten und deren Zucht anzusehen, einmal auszurechnen, was die einzigen Betriebe offen durch den 15prozentigen Lohnabbau haben einsparen können!

Die Arbeitnehmer der Schuhindustrie sind von dem Anfinnen der Schuhfabrikanten direkt fontieriert. Sie wissen sich keine Erklärung für das ihnen zugemessene als die, daß die Unternehmer beabsichtigen, alle Kosten der Arbeit nur den Arbeitern zu überwälzen, und zwar im vollen Umfang, aufzubürden. Dafür hat die Arbeiterklasse nicht das geringste Verständnis und sie lehnt diese Angriffe rühmend ab. Wenn in Notzeit hat doch wohl ein jeder sein Teil auf sich zu nehmen. Es gibt eine Grenze und diese ist erreicht. Deshalb wird sich die Arbeiterklasse der Schuhindustrie gegen weitere Lohnherabsetzungen mit aller Kraft wehren!

Die Ernährungskosten im April 1932

Die Ernährungskosten für eine Familie, bestehend aus dem Mann und zwei Kindern, deren Einkommen im Monat nur 80 und 100 Mark liegt, betragen im April 1932 10,77 Mark pro Woche. Damit kann die Familie nicht leben, sondern muß sich ernähren; das Essen selbst ist erstickend unappetitlich.

Berechnung mit März sind die Ernährungskosten um 5 Prozent pro Woche zurückgegangen, was in der Hauptsache auf die Preissteigerung für Kartoffeln von 0,40% auf 0,30 für 10 Pfund zurückzuführen ist. Gegenüber dem Januar sind die Ernährungskosten im April aber immer noch höher.

Ernährungskosten 1931 und 1932		
Seitpunkt	pro Tag	pro Woche
Ende Januar 1931	1,84	11,47
Ende Februar 1931	1,83	11,40
Ende März 1931	1,83	11,38*
Ende April 1931	1,71	11,05
Ende Mai 1931	1,70	10,77
Ende Juni 1931	1,80	11,26
Ende Juli 1931	1,86	11,90
Ende August 1931	1,88	11,78
Ende September 1931	1,84	11,47
Ende Oktober 1931	1,65	11,54
Ende November 1931	1,65	11,56
Ende Dezember 1931	1,68	11,09
Ende Januar 1932	1,68	11,08
Ende Februar 1932	1,54	10,77
Ende März 1932	1,55	10,82
Ende April 1932	1,54	10,77

* Veränderte Wochenbeträge bei gleichen Zinsfußstellen erklären sich zum Teil durch den Wechsel der Zinsfußstellen. Die unter Berechnung stehende letzte Zinsfußstelle umfaßt 1000 Gramm, 100 g Butter, 100 g Margarine, 20 g Kartoffeln, 20 g Gemüse, 20 g Speis, 20 g Margarine, 20 g Schokolade, 20 g Zucker, 100 g Brot.

Die Werte wurden bei amtlichen Statistiken entnommen; im Vergleich mit den letzten Zahlen der letzten Monate. Die Werte sind jeweils die durchschnittlichen Werte für die Städte, welche die statistischen Zinsfußstellen und die statistischen Zinsfußstellen umfassen.

Kollegen und Kolleginnen der Schuhindustrie organisiert den Abwehrkampf!

Wir erheben die Forderung, daß die Schuhindustrie sich unter keinen Umständen auf irgendwelche Lohnherabsetzungen einlassen. Jeder Lohnabbau ist ein Verstoß gegen die Interessen der Arbeiterklasse und ist daher von vornherein abzulehnen. Jeder Lohnabbau ist ein Verstoß gegen die Interessen der Arbeiterklasse und ist daher von vornherein abzulehnen.

und selbstverständlich sofort alle Maßnahmen ergreifen, welche zur Zurückweisung der Absichten der Fabrikanten notwendig sind.

Zur Abwehr des Unternehmersangriffs

Es ist die Forderung, daß die Arbeiter der Schuhindustrie sich zu einer Kampfbewegung organisieren, die die Interessen der Arbeiterklasse verteidigt und die die Forderung der Lohnsteigerung durchsetzt.

Zentralverband der Schuhmacher

Es ist die Forderung, daß die Arbeiter der Schuhindustrie sich zu einer Kampfbewegung organisieren, die die Interessen der Arbeiterklasse verteidigt und die die Forderung der Lohnsteigerung durchsetzt.

Im Jahre 1931 war infolge der damaligen allgemeinen Bemerkung und Notlage der Lohn so tief gefallen, wie es selten vorkommt. Die Arbeiter der Schuhindustrie sind in diesem erbärmlichen Zustand geblieben. Sie wollen und das werden wir uns nicht bieten lassen. An den Tariflöhnen und an den Tarifverpflichtungen ist noch kein Unternehmer sparend gespart! Es ist nur dieser Wille, wenn das Unternehmertum dies nicht anerkennen will. Nach der in den letzten Jahren erfolgten Steigerung des Arbeitslohns, nach den auf die Höhe getriebenen Lohnforderungen hätte die Arbeiterklasse etwas anderes erwartet.

Der Zentralverband der Schuhmacher

Organisieren wir den Abwehrkampf! Auf die Schranken, Kollegen!

Es ist erforderlich, daß besonders unter den in der ersten Reihe der Absichten der Arbeitgeber befangenen werden. Es gilt, den Kollegen begreiflich zu machen, daß am ehesten die Pläne der Unternehmer scheitern werden, wo alle Arbeiter geschlossen dem Verbände angehören.

Kurswechsel in der Politik

Der 30. Mai 1932 wird ein denkwürdiger Tag in der deutschen Geschichte sein. An diesem Tage wurde mit dem Reichspräsidenten Herr Brüning die Weimarer Republik aufgelöst und mit aller Heberlei nach rechts gekehrt. Jetzt wird es für jeden darauf ankommen, sich endgültig für rechts oder links zu entscheiden.

Die Weimarer Republik hat den Kurswechsel der deutschen Politik eingeleitet. Eine Regierung, die nach der Weimarer Republik von dem noch in staats bedingten Reichspräsidenten erhalten hat, glaubt die Stille ihres Stuhles nicht für immer haben zu können. Die Weimarer Republik hat den Kurswechsel der deutschen Politik eingeleitet.

Die neue Regierung, die ernannt worden ist, besteht aus den Weimarer Republikern. Die Weimarer Republik hat den Kurswechsel der deutschen Politik eingeleitet.

Die Weimarer Republik hat den Kurswechsel der deutschen Politik eingeleitet. Die Weimarer Republik hat den Kurswechsel der deutschen Politik eingeleitet.

Am 30. Mai war in Preußen der Reichspräsident unter anderem Verbandsrat, um die verbandswirtschaftliche Organisation der Arbeiterklasse zu fördern. Die Weimarer Republik hat den Kurswechsel der deutschen Politik eingeleitet.

Die Weimarer Republik hat den Kurswechsel der deutschen Politik eingeleitet. Die Weimarer Republik hat den Kurswechsel der deutschen Politik eingeleitet.

Vorberatungen zum Verbandstag

Die Weimarer Republik hat den Kurswechsel der deutschen Politik eingeleitet. Die Weimarer Republik hat den Kurswechsel der deutschen Politik eingeleitet.

Beitrags- und Unterstützungsregelung

Die Weimarer Republik hat den Kurswechsel der deutschen Politik eingeleitet. Die Weimarer Republik hat den Kurswechsel der deutschen Politik eingeleitet.

Erhalt und Zucht. Er seihe besonders das Verhalten der HWC, während dieser Zeit.

Hollens habe (dabei) lieber will in allen Eilen sein bis heute durch die 4. HWC-Ordnung das schwere Verbrechen betrogen.

Zur Veranschaulichung brachte Hollens für den bevorstehenden Verbandstag, daß die Beiträge und Unterhaltungen den verschiedenen Verbänden anzuwenden seien.

Hollens schaffte (dabei) folgende Liste in Giese: Vier Betriebe sind hinfällig, 1400 Schuhmacher arbeiten. Man beachte aber, daß die meisten Arbeiter nicht mehr da sind, während früher das Unwohlsein der HWC gewesen sei. Eine Aussage über die verschiedenen Verbände sei wünschenswert.

Hollens betriebe (Hauptartikel) erinnert daran, daß die Ausbreitung der mechanischen Betriebe zur Folge hat, daß auch Schuhmachermeister die Wohlfahrt in Anspruch nehmen müssen. Die HWC im allgemeinen erfordert, daß unsere Zielvorgaben nicht auf die politischen Parteien Einfluß ausüben, damit der Kurs geradlinig verläuft.

Hollens (Hauptartikel) schließt die bisherigen gestiegenen Verhältnisse.

Hollens (Hauptartikel) schließt die bisherigen gestiegenen Verhältnisse.

Hollens (Hauptartikel) schließt die bisherigen gestiegenen Verhältnisse.

Hollens (Hauptartikel) schließt die bisherigen gestiegenen Verhältnisse.

bunden. Volkswirtschaft und Gewerkschaften machen meistens als Nebenbeschäftigung noch Schulmeisterarbeiten. An Vertriebsstellen sind zwei gemeinschaftlich geleitete Betriebe, die von der Arbeiter-Union unterteilt werden.

Hollens (Hauptartikel) schließt die bisherigen gestiegenen Verhältnisse.

Hollens (Hauptartikel) schließt die bisherigen gestiegenen Verhältnisse.

Hollens (Hauptartikel) schließt die bisherigen gestiegenen Verhältnisse.

Hollens (Hauptartikel) schließt die bisherigen gestiegenen Verhältnisse.

An die Delegierten des Verbandstages!

Der Verbandstag der Schuhmacher ist am 27. Juni in der Nähe des Dorfes ...

Die Eröffnung der Arbeitstagung wird durch zwei Begrüßungen, die von den Delegierten ...

Das Empfangsgeschehen ist ganz in der Nähe des Dorfes ...

Im Hofraum „zum Himmelskerl“ ...

Die Eröffnung der Arbeitstagung wird durch zwei Begrüßungen ...

Wermelskirchen Mehr Aktivität!

Infolge der hochgehenden Wogen in der hohen Politik, die die Arbeiter ...

Die Wermelskirchen ...

Die Wermelskirchen ...

Die Wermelskirchen ...

Kleinfabrikanten - Schwarzfabrikanten Das Geheimnis von Firmennamen

Die heimliche Ursprung über die Auslieferung der ...

Die heimliche Ursprung über die Auslieferung der ...

Die heimliche Ursprung über die Auslieferung der ...

Die heimliche Ursprung über die Auslieferung der ...

Mitteilungen Ehrenriedersdorf

Verständlich an die ...

Verständlich an die ...

Verständlich an die ...

Verständlich an die ...

Bekanntmachungen des Zentralvorstandes

Das Zentralvorstandes ...

Das Zentralvorstandes ...

Das Zentralvorstandes ...

Das Zentralvorstandes ...

Wermelskirchen Mehr Aktivität!

Infolge der hochgehenden Wogen in der hohen Politik, die die Arbeiter ...

Die Wermelskirchen ...

Die Wermelskirchen ...

Die Wermelskirchen ...

Wermelskirchen Mehr Aktivität!

Infolge der hochgehenden Wogen in der hohen Politik, die die Arbeiter ...

Die Wermelskirchen ...

Die Wermelskirchen ...

Die Wermelskirchen ...

Wermelskirchen Mehr Aktivität!

Infolge der hochgehenden Wogen in der hohen Politik, die die Arbeiter ...

Kleinfabrikanten - Schwarzfabrikanten

Das Geheimnis von Firmennamen

Die heimliche Ursprung über die Auslieferung der ...

Bekanntmachungen des Zentralvorstandes

Das Zentralvorstandes ...

Wermelskirchen Mehr Aktivität!

Infolge der hochgehenden Wogen in der hohen Politik, die die Arbeiter ...

Anzeigen

Adalbert Krakowski zu seinem 25jährigen ...

Gustav Wernich zu seinem 25jährigen ...